

Lässig-lockerer Linder

Entspanntes, witziges und oft skurriles Programm des Ausnahme-Entertainers

Markus Linder kann also noch überraschen: Der Vorarlberger Musiker, Conferencier, Kabarettist und nunmehr auch Fernsehstar brachte in seinem immerhin schon fünften Soloprogramm „Hinter-Arlberger“ ein paar bislang von ihm noch nicht gekannte kabarettistische Duftnoten auf die Bühne des Premierentheaters Saumarkt in Feldkirch. Lässig, leger und manchmal gar mit Monty Python'schen Anti-Pointen gelang Linder sein bislang wohl größter Wurf auf der Kleinkunsthöhle.

Von Raimund Jäger

Markus Linder hier näher vorzustellen, heiße Eulen nach Athen tragen: Auf unzähligen Events hat

das fast zwei Meter große Multitalent seine Vielseitigkeit bereits beweisen. Sei es als Blues- oder Popmusiker, sei es als immer und überall gefragter Conferencier, sei es als Werbeträger (Vorarlberg Mühle) oder nunmehr als kauziger Fernsehpfarrer in „Vier Frauen und ein Todesfall“ - mangelnde Flexibilität ist dem geborenen Rankweiler wahrlich nicht vorzuwerfen.

Klassische Unterhaltung

Auch ich hatte ja das Vergnügen, mit Linder jahrelang in einem Musikkabarett zu spielen. Wobei der Hauptaugenmerk auf Musik lag, denn mit Kabarett hatte und habe ich so meine Mühe (und das nicht nur mit den Vorarlberger Vertretern des Genres). Das galt auch für frühere Programme von Linder, die immer wieder brillante Nummern enthielten, aber in Summe eben „klassisches Unterhaltungskabarett“ (im Gegensatz zum



Markus Linder in seinem Element.

noch viel schlimmeren Polit-Kabarett) waren, mit dem ich...siehe oben. Letzten Freitag hat mich Markus Linder bei der Premiere von „Hinter-Arlberger“ aber wahrlich eines Besseren belehrt!

Neu und überraschend

„Ich gebe euch alles, ob ihr wollt oder nicht“, meinte Linder, nachdem er schon zu Beginn die Peinlichkeit eines Rolling Stones-Karaoke (köstlich) nicht scheute. Darin liegt die Stärke des Programms: Der Mann muss niemanden nachmachen (obwohl ihm das bei Reich-Ranitzky exzellent gelingt), es reicht vollkommen das zu sein, was er ist. Und von dem zu erzählen, was er erlebt. Etwa die Story, als der damals noch schüchterne Student in einem Bordell spielen sollte oder die Dialoge mit seinen Axamer Mitbewohnern - all das stimmt und ist somit stimmig. Auch die schnelle Abfolge der Nummern ist neu und überraschend, die Übergänge oft willkürlich und pointenfrei - es erinnert in den besten Momenten tatsächlich an Monty Python.



Rock'n Roll, oder was?

Sehr gelungene Songs

Natürlich war und ist Musik ein integraler Bestandteil Lind'scher Kabarettkunst. Und auch die Songs waren diesmal sehr gelungen - der Gsiberger in Tirol (frei nach Sting) und eine irrwitzige musikalische Städtereise standen den gesprochenen Passagen nichts nach. „Wenn ich von Tirol zum Arlberg fahre, bin ich Vor-Arlberger; hinter dem Berg, also in Vorarlberg aber eigentlich Hinter-Arlberger“. Kauderwelsch dieser Art, gepaart mit skurrilen Bändeinspielungen, kleinen und fast sinnfreien Kostümwechseln sowie (diesmal) nicht überstrapazierten Publikumsanimationen erzeugten eine unglaubliche Kurzweiligkeit - der zweite Teil schien fertig, bevor er begann (was laut Uhr aber nicht der Fall war). „Wir haben sehr hart geprobt“, so Co-Autorin, Coach und vor allem Gattin Sabine Linder, „wichtig war, dass Markus nicht spielt, sondern ist! Mittlerweile hat der Mann die Erfahrung und auch das Können, das dies genügt. Chapeau!



Markus Linder mit Gattin und Co-Autorin Sabine.

Lebensmittel für Bedürftige

JEDER KANN HELFEN – BITTE HELFEN SIE MIT!



Der unabhängige Verein TISCHLEIN DECK DICH unterstützt Menschen, die in Not geraten sind. Mehr als 250 ehrenamtliche MitarbeiterInnen arbeiten ohne jede finanzielle Zuwendung. Der Betrieb, die Fahrzeuge, Stromkosten usw. erfordern jährlich nicht unerhebliche finanzielle Mittel. Damit die Lebensmittel zu den Bedürftigen kommen, bitten wir um Ihre Unterstützung. Spenden an TISCHLEIN DECK DICH sind steuerlich absetzbar.

VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!

Raiffeisenbank Montafon
BLZ 37468 Kto.Nr. 429 894

Anzeige



In der Kürze lag die Würze (außer beim Haar): Linder überzeugte.